

Ihre Abgeordneten in Berlin & München

Tobias Winkler MdB & Werner Stieglitz MdL

FEBRUAR

2025

„Die Europa-, Außen- und Sicherheitspolitik haben für uns höchste Priorität.“

Tobias Winkler
MdB Fürth, Fürth-Land,
Neustadt a.d. Aisch/
Bad Windsheim

[Website](#)



ERNEUT KLARER AUFTRAG FÜR DEN WAHLKREIS FÜRTH

Am Abend der Bundestagswahl telefonierte Kanzlerkandidat Friedrich Merz bereits mit dem israelischen Premierminister Benjamin Netanjahu und später mit dem französischen Präsidenten Emanuel Macron, bevor dieser zu Donald Trump in die USA abreiste. Noch nicht einmal im Amt, ist der künftige deutsche Bundeskanzler international gefragt. Seit Wochen ist er vor allem mit den europäischen Staats- und Regierungschefs in engem Kontakt. Neben den vielen Problemen, die wir in Deutschland angehen müssen, haben die Europa-, Außen- und Sicherheitspolitik für uns höchste Priorität. Hier möchte ich auch künftig meine Erfahrungen einbringen und einen konkreten Beitrag leisten, in der Parlamentarischen Versammlung der OSZE und innerhalb der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Ich freue mich, dass die Wählerinnen und Wähler mir erneut das Mandat dazu erteilt haben. Bei acht Mitbewerbern, darunter der bayerische SPD-Spitzenkandidat, habe ich mit großem Abstand, über 77.500 Stimmen und 37,4% in den Landkreisen Fürth und Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim, sowie in der Stadt Fürth den klaren Auftrag und das Vertrauen erhalten, auch künftig den Wahlkreis in Berlin zu vertreten. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem großen Erfolg beigetragen haben!

„Gemeinschaft, Aussöhnung: Die Heimatvertriebenen und Aussiedler sind Bindeglied zwischen dem Freistaat und seinen östlichen Nachbarn.“



VERTRIEBENENEMPfang DER LANDTAGSFRAKTION

„80 Jahre Flucht, Vertreibung, Deportation“ - nach dem Zweiten Weltkrieg wurden Millionen Menschen aus ihrer Heimat vertrieben, ca. 1,9 Mio. Vertriebene fanden in Bayern eine neue Heimat. Mit rund 55 % stellten die Sudetendeutschen die größte Gruppe. Auch einer meiner Großväter war ein Heimatvertriebener aus dem Sudetenland. Die Heimatvertriebenen und Aussiedler haben einen wesentlichen Anteil daran, dass Bayern in den Jahrzehnten nach Kriegsende zu einem modernen und wohlhabenden Freistaat wurde. Aktuelle Entwicklungen machen gerade wieder deutlich, dass wir unsere Zukunft nur gestalten können, wenn wir unsere Vergangenheit nicht vergessen. Landtagskollegin Dr. Petra Loibl, Beauftragte für Aussiedler und Vertriebene der Staatsregierung, und Josef Zellmeier, Vorsitzender der CSU-AG Vertriebene, Aussiedler und Partnerschaftsbeziehungen, moderierten eine bewegende Diskussion mit interessanten Gästen, u. a. mit Steffen Hörbler, Landesvorsitzender Sudetendeutsche Landsmannschaft Bayern. Ministerpräsident Dr. Markus Söder, CSU-Fraktionsvorsitzender Klaus Holetschek sowie Staatsministerin Ulrike Scharf unterstrichen in ihren Grußworten, dass Bayern und die CSU-Fraktion fest an der Seite der Vertriebenen stehen und sich auch weiterhin für das kulturelle Erbe und die Anliegen der Vertriebenen einsetzen.

Werner Stieglitz
MdL Fürth Land, Neustadt
a.d. Aisch / Bad Windsheim
[Website](#)

